

Göttingen, 28.06.2011

Thomas-Mann-Schule baut Ventilatoren

Piller Industrieventilatoren GmbH und Thomas-Mann-Schule
werden Lernpartnerschaft der Initiative SchulBetrieb

Moringen. Die Thomas-Mann-Schule in Northeim stellt jetzt selbst Ventilatoren her. Wer sich jetzt ein Team von Ingenieuren bei der Arbeit vorstellt, liegt falsch - diesen Auftrag erledigen SchülerInnen des 9. und 10. Jahrgangs gemeinsam mit Auszubildenden aus dem Moringer Ausbildungszentrum der Piller Industrieventilatoren GmbH nach Regeln des klassischen Projektmanagements. Praxisorientiertes Lernen, Öffnung von Schule und Unterricht: Im Rahmen der neuen Initiative SchulBetrieb werden Schulen und Betriebe zu Lernpartnern.

Das neue Ausbildungszentrum der Firma Piller stellt dabei einen „Klangkörper dar, den es auszufüllen gilt – und zwar auch mit SchülerInnen, die dort gemeinsam mit Auszubildenden arbeiten“, so Nils Englund, Geschäftsführer der Piller Industrieventilatoren GmbH. Auch Petra Simons-Schiller, Schulleiterin der Thomas-Mann-Schule, schaut gespannt und voller Erwartung auf die neuen Projekte in der Zukunft. „Großes Interesse von Seiten der SchülerInnen sei bereits dar“, bestätigt sie.

Am 28. Juni 2011 ging mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarungen eine weitere Lernpartnerschaft der Initiative SchulBetrieb an den Start. Petra Simons-Schiller und Nils Englund sprechen sich mit ihrem gemeinsamen Engagement für eine verbindliche Berufsweltorientierung auf Augenhöhe aus. Neben Vertretern der Thomas-Mann-Schule sowie der Piller Industrieventilatoren GmbH nahmen auch der Landrat des Landkreises Northeim Herr Michael Wickmann und der örtliche Geschäftsführer der IHK Herr Dr. Rudolph als strategischer Partner der Initiative an der Feier teil.

Seit Ende 2009 baut die Bildungsregion Göttingen gemeinsam mit den Kammern und der Region des Lernens Osterode am Harz die Initiative "SchulBetrieb - Schulen und Betriebe als Lernpartner" auf. Neben den acht bereits ratifizierten SchulBetrieben, befinden sich derzeit in ganz Südniedersachsen dreizehn Lernpartnerschaften in der Anbahnungsphase.

(Gülen Özaktürk, 0551/54728-13, oezaktuerk@regionalverband.de)